

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Eilmeldung

Kreise: Vertriebsvorstand soll Audi-Chefposten vorläufig übernehmen

SAP und "Kinderhelden"

Die "Cleverlinge" sind wieder los

Sechste Runde des Mentoring-Programms - Grundschüler erkunden Firmengelände in Walldorf

🔴 Noch 9 Gratis-Artikel diesen Monat.

📄 RNZonline Angebote

✕

01.12.2017, 06:00 Uhr



Die Viertklässler mit SAP-Finanzvorstand Luka Mucic und "Kinderhelden"-Geschäftsführerin Linn Schöllhorn. Foto: kaz

Von Karin Katzenberger-Ruf

Walldorf. Erik Lungen arbeitet seit 15 Jahren bei der SAP in Walldorf - und mag Donnerstag. An jedem zweiten bekommt der 42-Jährige an seinem Arbeitsplatz Besuch von Mickael. Der Viertklässler, der die Grundschule in Heidelberg-Emmertsgrund besucht, ist ein "Cleverling". So heißen die Jungen und Mädchen, die an einem Mentoring-Programm im Unternehmen teilnehmen.

Vermittler ist die gemeinnützige Organisation "Kinderhelden", Nachfolger von "Big Brothers - Big Sisters", die ihre Aktivitäten Ende 2014 bundesweit eingestellt hatten. Doch die Idee lebt weiter. Jetzt ging bei der SAP der Auftakt zur inzwischen sechsten "Cleverling"-Runde über die Bühne. Schon die von dem Software-Konzern organisierte Anreise war für die Kinder aufregend. Ebenso, dass SAP-Finanzvorstand Luka Mucic mit ihnen zum Start ein Band durchschnitt.

Ganz kindgerecht verzichtete Mucic auf eine lange Ansprache, auch "Kinderhelden"-Geschäftsführerin Linn Schöllhorn hielt sich kurz. Ein großes Dankeschön an die SAP war dennoch fällig. Schließlich dürfen die "Cleverlinge" mit ihren Mentoren das gesamte Firmengelände erkunden - auch auf zwei Tandems, die zu diesem Zweck bereitgestellt werden. Die Kinder bekommen in der Kantine ein Mittagessen und können sich im Fitnessbereich des Unternehmens austoben.

Erik Lungen und Mickael haben Segeln als gemeinsames Hobby. Das verbindet natürlich. Inzwischen ziert ein riesiges selbst gemaltes Segelboot die Wand von Eriks Büro. Es heißt "Miss Forchinsky" und hisst die Piratenflagge. Der Mentor und der Schüler haben noch viel zusammen vor. Die beiden haben sich nicht einfach gesucht und gefunden, sondern sind von den "Kinderhelden" erfolgreich vermittelt worden.

"Ein tolles Projekt", findet Erik Lungen, für den Mickael der erste "Cleverling" ist. Dazu einer mit Migrationshintergrund. Der Junge hat Erik schon ein paar Worte Russisch beigebracht. Mit Mentoring hat der SAP-Mann bereits Erfahrung, unter anderem in der Flüchtlingshilfe.

Bertram Tschepe hat mit Bastian bereits den vierten "Cleverling" in seiner Obhut. "Wir haben ein Berufs-ABC geschrieben, eine Mathe-Knobelaufgabe gelöst, ein Kaleidoskop und einen Fallschirmspringer gebastelt", erzählt er. Den Fallschirmspringer lässt Bastian gerne vom Fenster im vierten Stock an den Start gehen.

Grundsätzlich werden bei dem Projekt Jungen von Männern und Mädchen von Frauen betreut. Carol Barth und Noemi sind ein weibliches Team und ein sehr sportliches dazu: Zu Beginn der Aktion hat sich das Duo beim Beachvolleyball auf den SAP-Plätzen ausgetobt.

Den Geräte-Test im Fitnessstudio haben sie auch schon hinter sich - und die ersten Weihnachtsmännchen aus Tannenzapfen und Filz gebastelt. Nun geht es ans Plätzchenbacken. Wie viele andere Teilnehmer führen Carol als neue Mentorin und Noemi Tagebuch über ihre Treffen. Linn Schöllhorn schätzt die Kooperation der "Kinderhelden" mit der SAP: "Die Kinder blühen hier richtig auf und entdecken ihre Potenziale."

[RNZ-WHATSAPP-Newsletter](#)



Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar per WhatsApp Erhalte alle Neuigkeiten der "Rhein-Neckar-Zeitung" direkt auf Dein Smartphone.

WhatsApp
mit Handynummer

© by WhatsBroadcast

[Weiter Infos lesen hier ->](#)

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2018 | [Impressum](#) | [Datenschutzbestimmungen der Rhein-Neckar-Zeitung GmbH](#) | [AGB](#)

Website by [Rhein-Neckar-Zeitung](#)